



# Das Genehmigungsverfahren

Aktuelle Genehmigungspraxis  
von Windenergieanlagen



**Informationsveranstaltung**

**für  
Bürgerinnen und Bürger**

**am 30. November 2015**

**Bürgerzentrum  
Groß-Bieberau**



## Genehmigungserfordernis

Wer eine Windenergieanlage (WEA) mit einer Gesamthöhe von **mehr als 50 Metern** errichten und betreiben will, braucht vorher eine **Genehmigung** nach dem **Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)**.

Genehmigungsbehörde ist in Hessen das Regierungspräsidium (RP).





## Verfahrensarten

### Förmliches Verfahren (Verfahrensart G)

(Nr. 1.6.1, Anhang I der 4. BImSchV)

- Errichtung einer Windfarm  $\geq 20$  WEA und falls eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erforderlich ist
- Verfahren **mit** Öffentlichkeitsbeteiligung
- Verfahrensfrist: 7 Monate (ab Vollständigkeit der Unterlagen)

### Vereinfachtes Verfahren (Verfahrensart V)

(Nr. 1.6.2, Anhang I der 4. BImSchV)

- Errichtung einer Windfarm  $< 20$  WEA
- Verfahren **ohne** Öffentlichkeitsbeteiligung
- Verfahrensfrist: 3 Monate (ab Vollständigkeit der Unterlagen)



## Antragsunterlagen (Auszug)

### Allgemein

- Antragsformulare
- Pläne, Beschreibungen
- Technische Unterlagen
- Verpflichtungserklärung zum Rückbau **(FAQ)**

### Baurecht

- Turbulenzgutachten
- Baugrundgutachten
- Typenprüfung
- Eintrag der Baulasten

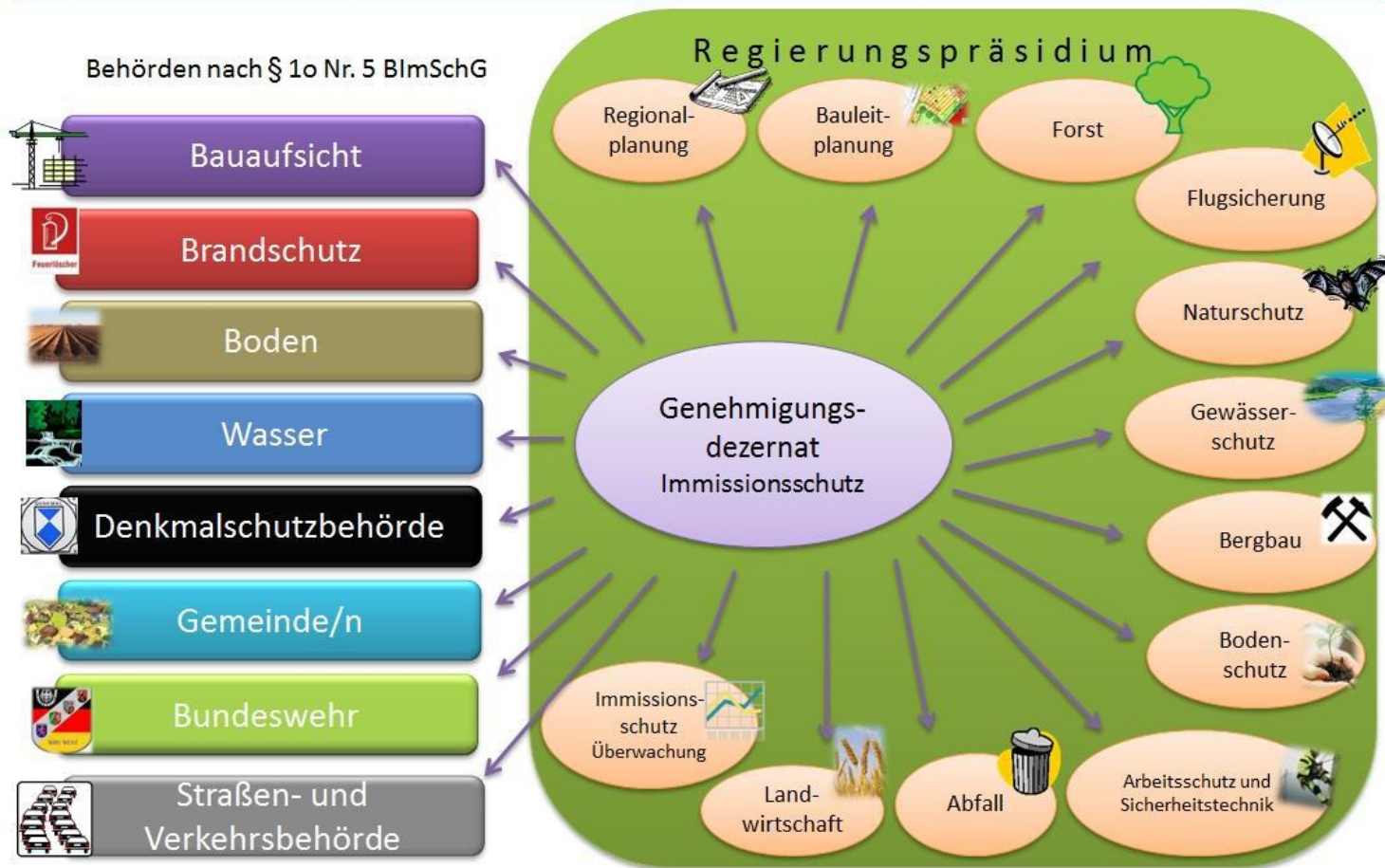
### Naturschutz

- Fledermausgutachten
- Avifaunistisches Gutachten
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag
- Landschaftspflegerischer Begleitplan
- evtl. FFH-Vorprüfung und FFH-Verträglichkeitsprüfung
- Visualisierung/Sichtbarkeitsstudie

### Immissionsschutz

- Schallimmissionsprognose
- Schattenwurfprognose

# Genehmigungsverfahren nach dem BImSchG für Windenergieanlagen in Hessen, Beteiligungen:



## Genehmigungsverfahren nach dem BImSchG für Windenergieanlagen in Hessen, Beteiligungen:

Behörden nach § 1o Nr. 5 BImSchG



Bauaufsicht



Regierungspräsidium

Regional-  
planung



Bauleit-  
planung



Forst



Luft-  
sicherheit



Schutz



Wasser-  
schutz



Bergbau



Land-  
nutzung



Umwelt-  
technik



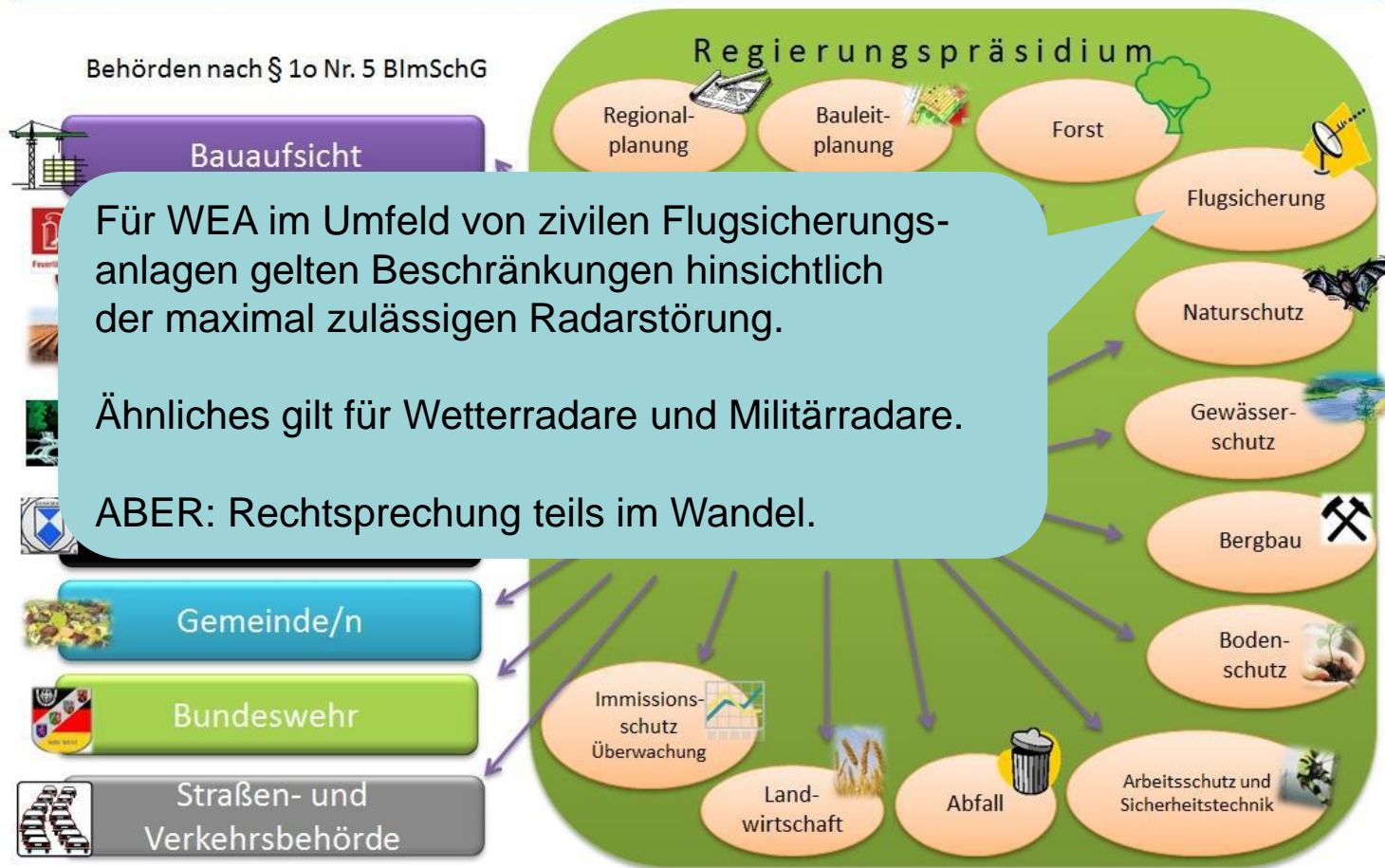
Prüft, ob das Vorhaben an dieser Stelle grundsätzlich zulässig.

Nach aktueller Rechtslage (es gibt noch keine ausgewiesenen Wind-Vorrangflächen) sind WEA im Außenbereich privilegiert (§35 BauGB).

Künftiger „Teilplan Erneuerbare Energien“:

- Ziel: Vorrangflächen mit **Ausschlusswirkung**
- **FAQ:** 1000m Mindestabstand für Siedlung (nicht Außenbereich!)
- Groß-Bieberau: Fläche 218
- **FAQ:** Windhöufigkeit aus Gutachten TÜV Süd

# Genehmigungsverfahren nach dem BImSchG für Windenergieanlagen in Hessen, Beteiligungen:



## Genehmigungsverfahren nach dem BImSchG für Windenergieanlagen in Hessen, Beteiligungen:

Behörden nach § 10 Nr. 5 BImSchG

Regierungspräsidium

### Naturschutzrecht ist oft zentrale Fragestellung:

- Umfangreiche Artenschutzgutachten sind vorzulegen.
- Kartierung von Avifauna
- Behörde prüft diese auf Qualität und Inhalt.

•Wenn signifikant erhöhtes Tötungsrisiko geschützter Arten vorliegt, kann Vorhaben nicht genehmigt werden.

**FAQ:** „Schlechte Gutachter“ verlieren Ihren Ruf, da Auftraggeber das Risiko von Zeit- und Kostenintensiver Nacherhebungen oder einer Ablehnung eingehen.

Flugsicherung

Naturschutz

Gewässer-  
schutz

Bergbau

Boden-  
schutz

Arbeitsschutz und  
Sicherheitstechnik

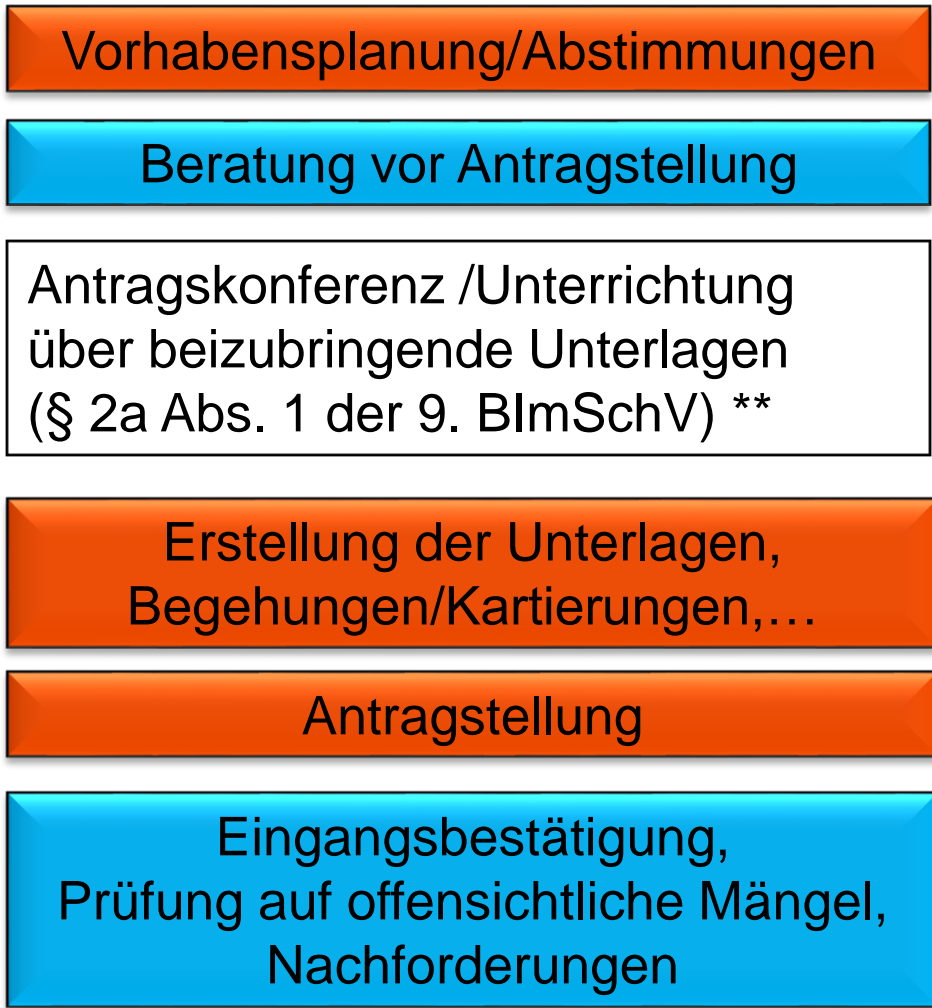


# Genehmigungsverfahren nach dem BImSchG für Windenergieanlagen in Hessen, Beteiligungen:





# Ablauf Genehmigungsverfahren WEA (\*\*mit UVP)



Legende:

- Genehmigungsbehörde
- Fachbehörden
- Antragsteller



Legende:

- Genehmigungsbehörden
- Fachbehörden
- Antragsteller

Regel: 1 Monat  
(§ 7 Abs.1 der  
9. BImSchV)

Überarbeitung der Unterlagen, Vervielfältigung,  
Vorlage der Antragssätze

Beteiligung Standortgemeinde/Fachbehörden  
(Prüfung der Vollständigkeit)  
ggf. Anhörung der Nachbargemeinden

Vervollständigung der  
Unterlagen/Ausarbeitung  
von weiteren Gutachten.  
(Die Erstellung der  
naturschutzfachlichen  
Unterlagen kann bis zu  
einem Jahr und mehr in  
Anspruch nehmen)

Prüfung der  
Vollständigkeit  
(Teilprüfungen)

Nachforderungen

Entscheidung  
Notwendigkeit UVP

Stellungnahmen



Vorlage der nachgeforderten Unterlagen

Bestätigung der Vollständigkeit

Beteiligung  
Fachbehörden (Stellungnahme),  
Gemeinde (Einvernehmen, § 36BauGB)  
\*\* Beteiligung der Öffentlichkeit

ggf. Erörterungstermin \*\*

abschließende Stellungnahmen

abschließende Prüfung

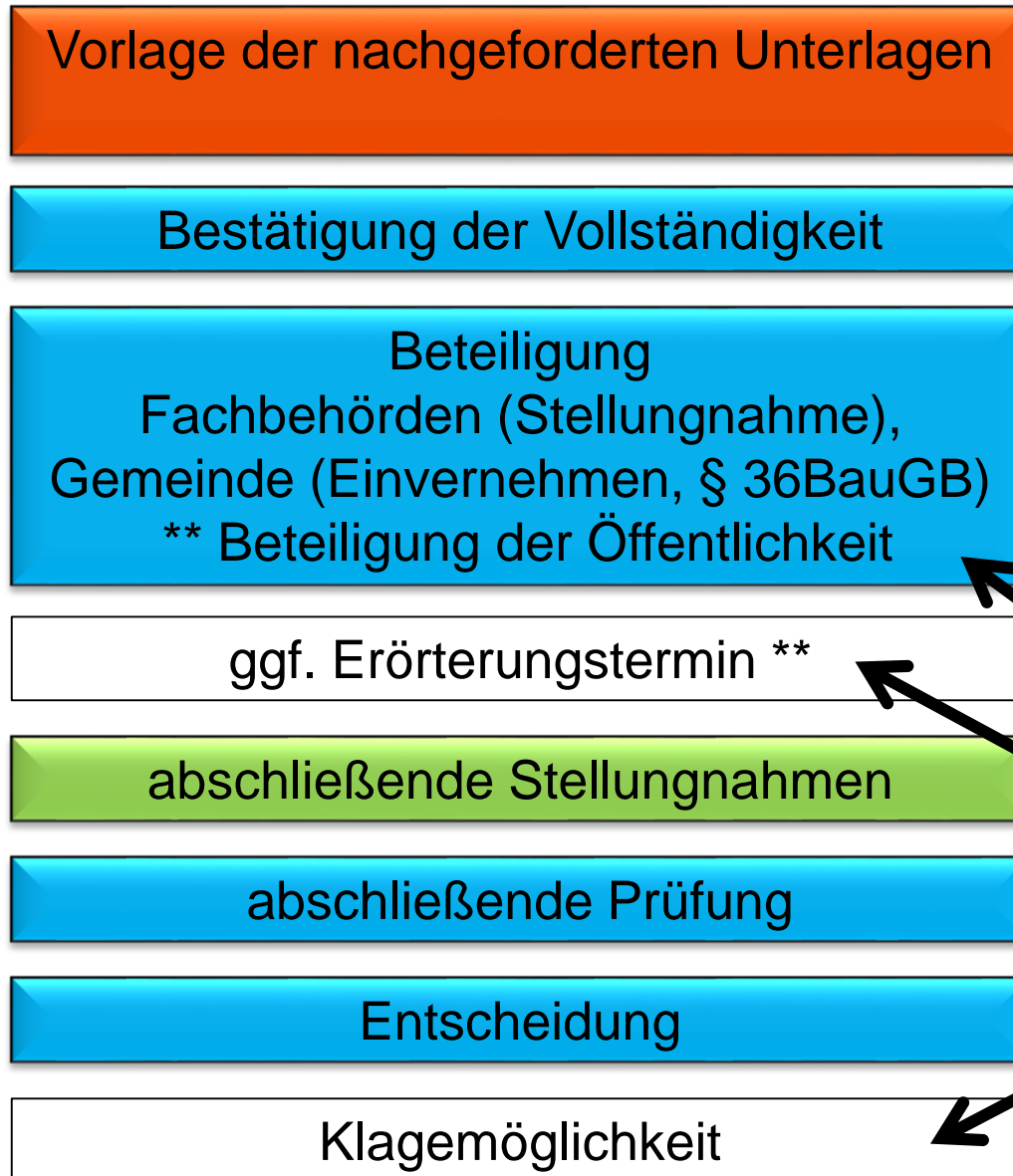
Entscheidung

Klagemöglichkeit

Legende:

- Genehmigungsbehörde
- Fachbehörden
- Antragsteller

Frist von 3 bzw. 7 Mon.,  
Verlängerung möglich  
(§ 10 Abs. 6a BImSchG)



Legende:

- Genehmigungsbehörde
- Fachbehörden
- Antragsteller

Frist von 3 bzw. 7 Mon.,  
Verlängerung möglich  
(§ 10 Abs. 6a BImSchG)

**FAQ:** Diese Punkte stehen Bürgern offen.



## Genehmigungsvoraussetzungen (Auszug)

Die Genehmigung **ist zu erteilen**, wenn sichergestellt ist, dass

1. schädliche Umwelteinwirkungen und sonstige Gefahren ...für die Allgemeinheit und die Nachbarschaft nicht hervorgerufen werden können ...und
2. andere öffentlich-rechtliche Vorschriften und Belange des Arbeitsschutzes dem Vorhaben nicht entgegenstehen.

Die BImSchG-Genehmigung schließt andere behördliche Entscheidungen gem. § 13 BImSchG ein.



## Feststellung der UVP-Pflicht (Neuerrichtung einer Windfarm)



1-2 WEA keine Verpflichtung zur Durchführung einer UVP

3-5 WEA standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls

6-19 WEA allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls

≥ 20 WEA Verpflichtung zur Durchführung einer UVP



**Weitere Informationen finden Sie auf den  
Internetseiten**

**des RP Darmstadt**

**[www.rp-darmstadt.hessen.de](http://www.rp-darmstadt.hessen.de)**

(Liste aktueller Verfahren, ggf. öffentliche Bekanntmachung)

**oder des HLUG**

**[www.hlug.de/themen/luft/downloads/downloads-genehmigungsverfahren.html](http://www.hlug.de/themen/luft/downloads/downloads-genehmigungsverfahren.html)**

(Anleitung für Antragsteller, Verfahrenshandbuch „Durchführung von Genehmigungsverfahren bei Windenergieanlagen“)





**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**